

## Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

## **Antrag**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

## 03/SVV/0357

	öffentlich							
Betreff: Ergänzung des Sitzungs	skalenders-1							
Ligarizarig des Sitzurigs	skaleriuers- i							
					Erstellungsdatu	ım ′	15.0	5 2003
					Eingang 02:			
Einreicher: Vorsitzend	o dar Stadtvara	rdnotonyo	reammlung		Lingarig 02.		20.0	
Limetiner. Voisitzend	e dei Stadtveio	idileterive	rsammung					
Beratungsfolge:						Empfehl	ung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium							
04.06.2003 Stadtverore	dnetenversammlun	g der Lande	eshauptstadt Pot	sdam				Х
Beschlussvorschlag:								
Die Stadtverordnetenve	ersammlung mö	ge besch	ließen·					
Dio Gladivororanoionivo	real minaring into	90 200011						
Der Sitzungskalender o ergänzt:	der Stadtverordr	netenvers	ammlung der	Lande	eshauptstadt P	otsdam	wir	d wie folgt
30.09.2003	Sitzung d	Sitzung des Ältestenrates						
01.10.2003	Sitzung d	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung						
01110.2000	Chizang c	ioi Otaati	or or arrotorivo	roarriir	nung			
B. Müller								
Vorsitzende								
Unterschrift					E	rgebnisse		orberatungen der Rückseite
							aui	dei Nuckseite
Entscheidungsergebni	is							
Gremium:				] 8	Sitzung am:			
Calina di Inno Inno Inno Inno Inno Inno Inno Inn	ımen- Ja	Nein	Enthaltung	_ ] [;	überwiesen in den A	Licoopiuos:		
einstimmig		Nem	Littialiang		aberwiesen in den A	usscriuss.		
Lt. Beschlussvorschlag	Besc	hluss abgelel	nnt	1				
abweichender Beschluss I	DS				Wiedervorlage:			
zurückgestellt	zurüc	kgezogen						

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Finanzielle Auswirkungen?	☐ Ja ☐ Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Aus Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förd	wirkungen, wie z.B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. erung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)
	ggf. Folgeblätter beifügen

## Begründung:

Der Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung umfasst bislang nur die Sitzungen bis September 2003, da bei seiner Aufstellung der Termin der Kommunalwahlen 2003 noch nicht bekannt war.

Die Fachausschüsse sollten nach Maßgabe der Notwendigkeiten weitere Sitzungen planen und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis geben.